

## **Glaßbrenner, Adolf: Der Hundsmensch, der hier unten ruht (1843)**

- 1 Der Hundsmensch, der hier unten ruht,
- 2 Bei trockenem Ostwind ziemlich gut,
- 3 War, schlug es um nach Nord und Süd,
- 4 Von bösem Sinne und Gemüth.
- 5 Bald war er hitzig-liberal,
- 6 Bald kalt und schmeidig, wie ein Aal,
- 7 Selbstsüchtig-gier in allen Phasen,
- 8 Die Schnauze voll der schönsten Phrasen,
- 9 Dummstolz und eitel, zeigte er
- 10 Die Zähne oft und blaffte sehr,
- 11 Doch drohte irgend ihm Gefahr,
- 12 So sträubte sich vor Furcht sein Haar;
- 13 Er heult', krummbuckelte und kroch
- 14 Schwanzwedelnd in's gemeinste Loch!
- 15 Bei all' dem aber war
- 16 Charaktrisir'n ihn anders nicht
- 17 Als durch: Charakterloser Wicht!

(Textopus: Der Hundsmensch, der hier unten ruht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/370>)